



ACADEMIA BALTICA

Pommersche Impressionen Caspar David Friedrich und Rügen



Akademiereise nach Vorpommern
in Zusammenarbeit mit der
Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

16. – 19. September 2024

CASPAR DAVID FRIEDRICH UND RÜGEN

Einladung

„Der Maler soll nicht bloß malen, was er vor sich sieht, sondern auch, was er in sich sieht. Sieht er aber nichts in sich, so unterlasse er auch zu malen, was er vor sich sieht.“

Caspar David Friedrich

Er ist der bedeutendste Künstler der deutschen Romantik und inspiriert bis heute weltweit: Caspar David Friedrich (1774-1840). In Greifswald geboren, liebte er die Insel Rügen und erkundete sie auf insgesamt sieben ausgedehnten Wanderungen zwischen 1801 und 1826. Dabei entstanden zahlreiche Skizzen und einige seiner bekanntesten Werke wurden von der Küstenlandschaft auf Rügen inspiriert. Beispielhaft dafür steht das Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen“ (1818), das zu den wichtigsten Werken der deutschen Romantik zählt.

An die Orte seiner Wanderungen gelangte er mit Kutsche und Schiff, vor Ort jedoch wählte er häufig die langsamste Form der Fortbewegung, auch um sich dem Naturgenuss widmen zu können: „Wir wollen uns ganz den schönen Einwirkungen der Natur hingeben!“ heißt es in einem Brief vom 1. Mai 1815. Dabei dachte er die Landschaftsmalerei neu: präzise Details plus tiefe Sinnbildhaftigkeit. Mit unserer Akademiereise wollen wir auf Caspar David Friedrichs Spuren unterwegs sein und dabei in die Natur und Kultur Rügens heute eintauchen.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm
Konzeption und Leitung



Klosterruine Eldena, Caspar David Friedrich

Montag, 16. September 2024 Greifswald – die Geburtsstadt

„Nach dem Höchsten und Herrlichsten mußt du ringen, wenn dir das Schöne zuteil werden soll.“

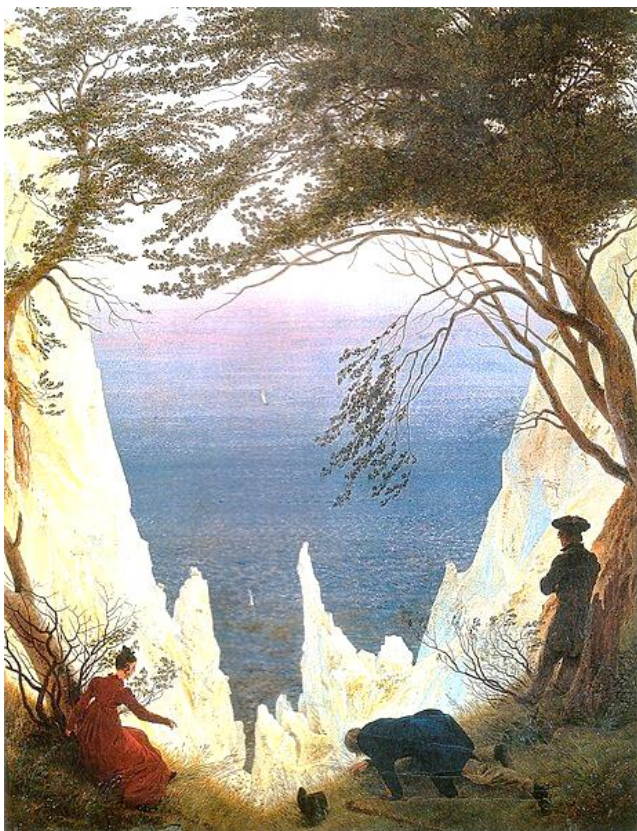
Caspar David Friedrich

Um 8:00 Uhr beginnen wir unsere Reise ab Sankelmark. Unser erster Zwischenstopp um 10:00 Uhr führt uns nach Bad Oldesloe, wo wir eine kurze Rast am Zentralen Omnibusbahnhof einlegen.

CASPAR DAVID FRIEDRICH UND RÜGEN

Gegen Mittag tauchen wir ein in die lebendige Atmosphäre des Greifswalder Marktplatzes und besuchen die eindrucksvolle Taufkirche St. Nikolai. Hier gönnen wir uns eine kleine Mittagspause, bevor wir die Ausstellung „Sehnsuchtsorte“ im Pommerschen Landesmuseum erkunden. Ein besonderes Highlight erwartet uns mit dem langersehnten Treffen von Bild und Landschaft: der „Kreidefelsen auf Rügen“. Lassen Sie sich von einer fachkundigen Führung durch die Ausstellung inspirieren und entdecken Sie die Friedrich-Hommage des Fotografen Volkmar Herre.

Unser nächstes Ziel ist das ehemalige Zisterzienserkloster in Eldena. Durch die Werke Caspar David Friedrichs wieder in das öffentliche Interesse gerückt, begannen 1828 erste Ausgrabungs- und Forschungsarbeiten. Wir erkunden die geschichtsträchtigen Ruinen und schlendern durch den malerischen Park, der nach den Plänen des preußischen Gartengestalters Peter Joseph Lenné angelegt wurde. Nach einem Abendessen unterwegs erreichen wir unser Quartier für diese Reise, das Lindenhofel Stralsund. Den Abend lassen wir mit einem kleinen Imbiss mit Bismarck-Hering ausklingen.



Kreidefelsen auf Rügen

Dienstag, 17. September 2024 Rügenwanderung I

„Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge siehest dein Bild. Dann fördere zutage, was du im Dunkeln gesehen, daß es zurückwirke auf andere von außen nach innen.“

Caspar David Friedrich

Unser Tag beginnt um 9.00 Uhr mit der Abfahrt zum Kap Arkona. Unterwegs Zwischenstopp im charmanten Altenkirchen, einem Ort von historischer Bedeutung, der sowohl für Caspar David Friedrich als auch für den Dichterpfarrer Gotthardt Ludwig Kosegarten eine Quelle der Inspiration war.

Um 11.00 Uhr erreichen wir schließlich das Kap im Norden und tauchen ein in die Welt, die Friedrich in seinen Rügenansichten in Sepia festgehalten hat. Wir erfahren mehr über seine erste Anerkennung durch Goethe und lassen uns von den Motiven der Stubbenkammer und des Kap Arkona verzaubern.

Unseren Besuch setzen wir mit einem entspannten Spaziergang auf dem Küstenweg zum malerischen Fischerdorf Vitt fort, wo wir die Möglichkeit haben, einen Fischimbiss zu probieren. Außerdem besichtigen wir die ab 1806 am Hochufer des Fischerdorfes erbaute Kapelle Vitt, deren Bau auf die Anregung des bekannten Pfarrers Kosegarten zurückgeht, der auch für die Seelsorge der Fischer in Vitt zuständig war.

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den beeindruckenden Königsstuhl, die berühmteste Kreidefelsenformation der Stubbenkammer im Nationalpark Jasmund. Wir erkunden zunächst den Victoria-Blick und begeben uns dann auf den Skywalk über dem Königsstuhl, bevor wir das Nationalparkzentrum Königsstuhl besuchen.

Den Tag lassen wir gegen 18.00 Uhr mit einem Abendessen auf Rügen ausklingen, bevor wir zu einer Abendrunde zum Thema „Caspar David Friedrich und die Frauen“ in das Hotel zurückkehren.

Mittwoch, 18. September 2024 Rügenwanderung II

„Die Abende gehe ich über Feld und Flur, den blauen Himmel über mir, um und neben mir grüne Saat, grüne Bäume, und bin nicht allein; denn der, so Himmel und Erde schuf, ist um mich.“

Caspar David Friedrich



Skulptur, Schlossanlage Putbus

Unsere Fahrt beginnt um 9.00 Uhr mit der Abfahrt zum Hafen Lauterbach, von wo aus wir zur Malerinsel Vilm aufbrechen werden. Die Insel war im 19. Jahrhundert ein beliebtes Motiv für verschiedene bekannte Maler, darunter auch Caspar David Friedrich. Wir werden eine etwa 4 km lange Wanderung unternehmen, die uns etwa 2,5 Stunden durch die malerische Landschaft führt, die Friedrich in seinen Werken wie „Blick zur Insel Vilm“ (1809) und „Landschaft mit Regenbogen“ (1810) verewigte.

Gegen 12.30 Uhr machen wir uns auf den Weg zur Mittagsrast in der Residenzstadt Putbus, wo zur Zeit von Caspar David Friedrich ein Schloss stand, von dem heute nur noch der

Umriss des Gebäudes in der Grünfläche sichtbar ist. Der nach französischem Vorbild angelegte Schlosspark beheimatet historische Gebäude wie den Marstall, die Orangerie, die Schlosskirche, das ehemalige Affenhaus, die alte Schmiede und die Schlossterrassen.

Anschließend besuchen wir die Kirche St. Jacob in Krasnevitze, wo wir den Spuren der „Landschaft mit Regenbogen“ folgen können.

Weiter geht es zum Rugard. Hier besteigen wir den Ernst-Moritz-Arndt-Aussichtsturm und genießen einen Blick auf die Insel. Später am Nachmittag erfahren wir mehr über die Beziehung zwischen Caspar David Friedrich und der St.-Marien-Kirche in Stralsund, die von unerfüllten Hoffnungen geprägt war. Friedrich legte der Stadt Stralsund 1818/19 Entwürfe für den Innenraum von St. Marien vor, die jedoch vom Stadtrat abgelehnt wurden.

Um 18.00 Uhr lassen wir den Tag mit einem Abendessen in Stralsund ausklingen.

Donnerstag, 19. September 2024 Auf Familienspuren – ein Abstecher ins Mecklenburgische

Nicht die treue Darstellung von Luft, Wasser, Felsen und Bäumen ist die Aufgabe des Bildners, sondern seine Seele, seine Empfindung soll sich darin widerspiegeln. Den Geist der Natur erkennen und mit ganzem Herzen und Gemüt durchdringen und wiedergeben, ist Aufgabe eines Kunstwerkes...

Caspar David Friedrich

Unsere Reise in die Heimatregion Caspar David Friedrichs beginnt um 9.00 Uhr mit der Abfahrt in Richtung Breesen, wo wir am späten Vormittag das alte Pfarrhaus erkunden werden. Friedrich verlebte zwischen 1799 und 1809 mehrere Aufenthalte in Breesen bei Altentreptow, wo er im Pfarrhaus seiner Schwester Catharina Dorothea und ihres Ehemanns, des Pastors Friedrich Sponholz, wohnte.

Gegen Mittag erreichen wir Neubrandenburg, die Geburtsstadt der Eltern von Caspar David Friedrich. Hier unternehmen wir eine Runde um die Marienkirche, die heute eine Konzertkirche ist und ein Denkmal für Franz Christian Boll nach einem Entwurf von Friedrich beherbergt. Caspar David Friedrich ließ sich bei Verwandtschaftsbesuchen in Neubrandenburg inspirieren und verewigte die Stadt in seinen Gemälden, darunter „Neubrandenburg im Morgennebel“ (1817) und „Das brennende Neubrandenburg“ (1835, unvollendet). Die Marienkirche werden wir aus der Perspektive von Friedrichs Werk „Die Gartenlaube“ (1818) betrachten.

Um 14.00 Uhr treten wir die Heimreise über Güstrow an, bevor wir um 17.00 Uhr einen Zwischenhalt in Bad Oldesloe einlegen. Je nach Verkehrslage werden wir gegen 19.00 Uhr zurück in Sanktmark sein.

Unsere Reiseleiterin

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm führt seit 1990 für die Academia Baltica Studienreisen und Seminare zur Kultur- und Naturlandschaft des Ostseeraums mit dem Schwerpunkt Kunst und Literatur durch. Als Leiterin der VHS Landkreis Rostock lebt und arbeitet sie in Güstrow.

Änderungen vorbehalten

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen im Routen- oder Programmverlauf – auch wetterbedingt – trotz langfristiger Planung nicht auszuschließen sind. Innenbesichtigungen vorbehaltlich der Öffnungszeiten.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Reiseleitung durch Frau Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm.
- Transfer mit modernem Reisebus
- Übernachtung in Doppel-/Einzelzimmern mit Halbpension
- 3 x Übernachtung / Frühstück im Lindenhof Stralsund
- 3 x Abendessen
- 1 x Verkostung von Bismarckhering
- Überfahrt auf die Insel Vilm
- Fahrten mit der Inselbahn auf Rügen
- Eintritte und Führungen
- Insolvenzversicherung

Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

Kosten pro Person:

mit Übernachtung im Doppelzimmer: **689,00 Euro**
mit Übernachtung im Einzelzimmer: **804,00 Euro**

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Academia Baltica.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2024

Informationen und Anmeldung:

Academia Baltica, Akademieweg 6, 24988 Oeversee
Marion Clausen, Tel.: 04630-55110, m.clausen@sankelmark.de

Unsere Veranstaltungsnummer: 13-24

Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise:

13-24

Pommersche Impressionen

Caspar David Friedrich und Rügen

vom 16. – 19. September 2024

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Ab/bis Akademiezentrum Sankelmark

Bad Oldesloe, ZOB

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Mobil (bitte unbedingt angeben): _____

Geburtsdatum: _____ / _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an:

Academia Baltica

Akademieweg 6

24988 Oeversee

m.clausen@sankelmark.de